

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 445|20

Zeugenaufruf – Räuberische Erpressung in Gohlis | Zeugenaufruf – Raubdelikt in Thekla | Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Thomas Fleischer (tf) Philipp Jurke (pj)

Zeugenaufruf – Räuberische Erpressung in Gohlis

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Arthur-Bretschneider-Park

Zeit: 10.09.2020, gegen 16:35 Uhr

Zwei unbekannte Tatverdächtige traten an einen Mann (28), der gerade seine Notdurft in einem Gebüsch verrichtete, heran. Während einer der beiden Tatverdächtigen »Schmiere stand«, bedrohte der andere den 28-jährigen mit einem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld, dessen Mobiltelefon und dessen Rucksack. Aus Angst übergab der Geschädigte die geforderten Gegenstände, mit denen die Täter anschließend zu Fuß flüchteten. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung eingeleitet.

Die beiden Tatverdächtigen können wie folgt beschrieben werden:

Person 1 (mit Messer):

- ca. 30 Jahre
- ca. 1,85 m groß
- kräftige Statur
- südländischer Phänotyp
- gutes Deutsch mit leichtem Akzent
- kurzes schwarzes Haar
- lange dunkelblaue/schwarze Hose

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- schwarzes Tank-Top
- silberne Halskette

Person 2:

- ca. 30 Jahre
- ca. 175 cm groß
- dünne Statur
- südländischer Phänotyp
- kurzes schwarzes Haar
- schwarze 3/4 Hose, leicht eingerissen
- schwarzes T-Shirt mit weißer Aufschrift

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder zu den beiden Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (pj)

Zeugenaufruf – Raubdelikt in Thekla

Ort: Leipzig (Thekla), Stollberger Straße

Zeit: 16.09.2020, gegen 05:05 Uhr

Ein unbekannter Tatverdächtiger bedrohte heute Morgen eine Angestellte (59) in Leipzig- Thekla und zwang sie zur Herausgabe von Bargeld. Die 59-Jährige befand sich im Verkaufsraum einer Filiale in der Stollberger Straße, als der Unbekannte über die Hintertür in das Gebäude trat, die Verkäuferin mit einem gefährlichen Gegenstand bedrohte und die Öffnung der Kasse verlangte. In der Folge übergab die Angestellte Bargeld im unteren dreistelligen Bereich. Ermittlungen wegen einer räuberischen Erpressung wurden aufgenommen.

Der Tatverdächtige flüchtete anschließend und kann wie folgt beschrieben werden:

- scheinbares Alter 20 bis 25 Jahre
- ca. 1,70 m groß
- schlanke Gestalt
- blonde Haare
- sprach Deutsch
- graue Bekleidung
- gelb-schwarzer Mundschutz
- führte braune Papiertüte mit sich

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Täter geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tf)

Ladendieb gestellt und verurteilt

Ort: Leipzig (Zentrum), Brühl

Zeit: 14.09.2020, gegen 16:15 Uhr

Ein 26-jähriger (rumänisch) wollte am Montagnachmittag aus einem Elektronikmarkt Waren im Wert von knapp 800 Euro entwenden. Hierzu packte er die Beute in einen extra präparierten Rucksack. Ein anderer Tatverdächtiger sicherte die Tathandlung ab. Dem Ladendetektiv blieb dies nicht verborgen und so hielt er den Beschuldigten nach Verlassen des Marktes fest. Der Komplize entkam indes unerkannt. Aufgrund der besonderen Umstände wurde ein gewerbsmäßiger Ladendiebstahl angezeigt. Bereits am Folgetag fand die Hauptverhandlung statt und führte zur richterlichen Verurteilung des 26-jährigen. (tf)

Einbrecher in Physiotherapie

Ort: Leipzig (Probsteida), Preußenstraße

Zeit: 14.09.2020, gegen 20:10 Uhr bis 15.09.2020, gegen 05:40 Uhr

Vom Montag zum Dienstag verschaffte sich ein Unbekannter mittels Aufhebeln der Eingangstür Zutritt zu einer Physiotherapie. Anschließend öffnete er gewaltsam eine weitere Tür, durchsuchte das gesamte Mobiliar in den Räumen und stahl Bares in Höhe einer niedrigen dreistelligen Summe sowie ein gefülltes Sparschwein. Damit verschwand er und hinterließ einen Sachschaden von ungefähr 1.000 Euro. Ein Mitarbeiter (37) hatte den Einbruch morgens entdeckt und die Polizei verständigt. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (bh)

Brotlieb im Einkaufsmarkt

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Waldbaurstraße

Zeit: 15.09.202, zwischen 05:20 Uhr und 06:05 Uhr

Am Dienstagmorgen ging die Marktleiterin (48) zunächst zum Lager eines Einkaufsmarktes. Dort bemerkte sie, dass die Laderampe ein Stück nach oben geschoben war und darunter eine Euro-Palette klemmte. Schließlich musste die Frau feststellen, dass einige von den kurz zuvor angelieferten Broten im Gesamtwert von etwa 24 Euro fehlten. Ein unbekannter Täter hatte das Rolltor nach oben geschoben und sich dann durch die Lücke gezwängt. Mit dem Diebesgut suchte er das Weite. Die 48-jährige setzte die Polizei und ihren Verantwortlichen in Kenntnis. Wenig später fand sie zwei leere Brotkisten in der Nähe einer Mülltonne. Polizeibeamte des zuständigen Reviers haben die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Harley-Davidson gestohlen

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Gregor-Fuchs-Straße/Sellerhäuser Straße

Zeit: 14.09.2020, gegen 23:30 Uhr bis 15.09.2020, gegen 10:30 Uhr

Offenbar während der Nachtstunden entwendete ein Unbekannter ein gesichert abgestelltes **schwarzes Motorrad vom Typ Harley-Davidson mit dem amtlichen Kennzeichen EB - GC 12** im Wert von etwa 20.000 Euro. Der Geschädigte (24) erstattete Anzeige, als er feststellen musste, dass sein Krad nicht mehr an Ort und Stelle stand. Nach dem Fahrzeug fahndet jetzt die Leipziger Kripo. (bh)

Eigenheimbesitzer überraschte Einbrecher

Ort: Lützschena-Stahmeln

Zeit: 15.09.2020, gegen 22:10 Uhr

Am späten Dienstagabend betraten zwei Unbekannte mehrere Grundstücke und versuchten wahrscheinlich, in die Einfamilienhäuser einzubrechen. Dies blieb einigen der Hausbesitzer nicht verborgen und sie setzten darüber die Polizei in Kenntnis. Einer der Täter (42, russisch) wurde durch einen Eigenheimbesitzer überrascht, als er in dessen Haus eingedrungen war. Der Einbrecher flüchtete ohne Diebesgut, der Geschädigte rief die Polizei. Noch in Tatortnähe konnten Einsatzkräfte des Mannes habhaft werden, sie nahmen ihn vorläufig fest. Seinem Komplizen gelang unerkannt die Flucht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (bh)

Zigarettenautomat aufgesprengt

Ort: Rackwitz (Biesen), Kreumaer Straße

Zeit: 15.09.2020, gegen 02:30 Uhr

Ein lauter Knall, gefolgt von quietschenden Reifen, störte die Ruhe in der nordsächsischen Gemeinde Rackwitz in der Nacht zu Dienstag. Zuvor hatten Unbekannte versucht, einen Zigarettenautomaten mittels Pyrotechnik zu öffnen, um an den Inhalt zu gelangen. Der Automat hielt der Attacke stand und die Tatverdächtigen flüchteten ohne Beute. Bei den Ermittlungen zu einem Versuch des Diebstahls im besonders schweren Fall kamen auch Kriminaltechniker zum Einsatz. Die Höhe des Schadens am Automaten ist noch nicht beziffert. (tf)

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall

Ort: Delitzsch, Friedrich-Ebert-Straße, kurz nach Beerendorfer Straße

Zeit: 15.09.2020, gegen 13:30 Uhr

Der Fahrer (61, deutsch) des Linienbusses 203 fuhr auf der Beerendorfer Straße in stadteinwärtige Richtung. Höhe Einmündung Friedrich-Ebert-Straße bog der Bus nach rechts in die Friedrich-Ebert-Straße ab. Während des Abbiegevorgangs des Busses kam es zum Zusammenstoß mit einer von rechts die Fahrbahn überquerenden Fahrradfahrerin (12). Das Mädchen geriet mit dem Fahrrad unter den Bus und wurde schwer verletzt. Es wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht. Polizeibeamte des Verkehrsunfalldienstes kamen zum Ort und nahmen den Unfall auf.

Es wurden Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Unfallhergang und zum Verhalten der Unfallbeteiligten geben können. Diese wenden sich bitte an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2810 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (pj)

Zwei Unfälle mit Fußgängern

Ort: Leipzig (Zentrum), Jahnallee, Fußgängerfurt zur Straßenbahnhaltestelle

Zeit: 15.09.2020, gegen 17:50 Uhr

Der Fahrer (26, deutsch) eines Peugeot fuhr auf der Jahnallee auf dem linken Fahrstreifen stadtauswärts. Nach der Fußgängerfurt zur Straßenbahnhaltestelle »Waldplatz« stieß er mit einem Fußgänger (11) zusammen, welcher bei »Rot« von rechts kommend über die Straße rannte. Der Junge stürzte und verletzte sich leicht. Er wurde in einem Krankenhaus ambulant behandelt. Am Peugeot entstand ein Schaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Ort: Leipzig (Löbnig), Zwickauer Straße

Zeit: 15.09.2020, gegen 17:45 Uhr

Am späten Nachmittag rangierte ein Autofahrer (48, deutsch) am rechten Fahrbahnrand rückwärts aus einer Parklücke. Dabei übersah er wahrscheinlich einen Fußgänger (86), der gerade die Straße überquerte. Der Mann stürzte und musste mit schweren Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Am Pkw entstand ein Schaden in Höhe von ca. 200 Euro.

Gegen beide Autofahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)